

WWZnewsletter 03'2010

Aktuelle Informationen aus dem Wirtschaftswissenschaftlichen Zentrum der Universität Basel

1. Personelles
2. Diplomfeier vom 22. Oktober 2010
3. Veranstaltungen / Hinweise
4. Neue Publikationen

2. Personelles

Stefan Felder wird neuer Professor für Health Economics

Die Universität Basel erhält eine neue Professur im Bereich der Gesundheitsökonomie. Der Universitätsrat hat Prof. Stefan Felder zum Extraordinarius für die neue Stiftungsprofessur «Health Economics» gewählt, die vom Branchenverband Interpharma getragen wird.

Prof. Stefan Felder wird ab dem Frühjahrsemester 2011 Extraordinarius und erster Inhaber der Stiftungsprofessur «Health Economics» an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Derzeit ist Stefan Felder Professor für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Gesundheitsökonomik, an der Universität Duisburg-Essen.

Geboren 1960 im luzernischen Sursee, studierte der Schweizer Volkswirtschafts- und Betriebswirtschaftslehre sowie Soziologie an der Universität Bern, wo er 1989 promoviert wurde und sich 1995 habilitierte. Nach einer Assistenzzeit in Bern und einem zweijährigen



Forschungsaufenthalt an der University of Western Ontario (Kanada) war er von 1993 bis 1997 Oberassistent an der Universität Zürich und Projektleiter im Nationalen Forschungsprogramm «Alter». Darauf wurde Felder Professor für Gesundheitsökonomie an der Universität Magdeburg, bevor er 2008 an die Universität Duisburg-Essen wechselte.

Felders Forschungsschwerpunkte liegen allgemein in der angewandten Mikroökonomie und besonders in der Gesundheitsökonomie, wo er sich etwa mit der Priorisierung und mit Zielkonflikten in der Medizin beschäftigt. In Basel möchte er seine Forschungsarbeiten zu Steuerungsinstrumenten in der Krankenversicherung intensivieren und sich vermehrt mit dem Spannungsfeld zwischen Regulierung und Innovation beschäftigen. Felder ist verheiratet und Vater zweier Kinder.

Die Stiftungsprofessur «Health Economics» wird von Interpharma, dem Verband der forschenden pharmazeutischen Firmen der Schweiz, getragen. Die langfristige Finanzierung des Extraordinariates ist Dank der grosszügigen Stiftung seitens Interpharma für die gesamte Laufzeit der Anstellung von Herrn Prof. Felder, längstens bis zu dessen Austritt respektive seiner Emeritierung gesichert. Die Schaffung einer zusätzlichen Professur für Gesundheitsökonomie ist Ausdruck des gemeinsamen Interesses von Universität und Pharmaindustrie, Lehre und Forschung im Bereich der Gesundheitsökonomie zu stärken.

Neuer Assistenzprofessor für Angewandte Ökonometrie: Kurt Schmidheiny

Prof. Kurt Schmidheiny wurde per 1.2.2011 zum Tenure Track Assistenzprofessor für Angewandte Ökonometrie an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät gewählt.

Kurt Schmidheiny ist seit 2006 als Assistenzprofessor an der renommierten Universität Pompeu Fabra in Barcelona tätig. Herr Schmidheiny ist affiliiertes Mitglied der Barcelona Graduate School of Economics, des Centre for Economic Policy Research (CEPR, London) und des CESifo (München) sowie Vorstandsmitglied der Urban Economics Association. Geboren 1969 in Altstätten SG, studierte Kurt Schmidheiny zunächst Architektur an der ETH Zürich, bevor er 1997 an der Universität Bern ein Studium in Volkswirtschaft, Soziologie und Staatsrecht abschloss. 1998 erwarb er einen Master of Science an der London School of Economics und 2003 sein Doktorat in Volkswirtschaftslehre an der Universität Bern. Schmidheiny arbeitete als Forschungsassistent am Studienzentrum der Schweizerischen Nationalbank in Gerzensee, als Oberassistent an der Universität Lausanne sowie als Postdoc an der Tufts University in Boston (USA). Aktuell beschäftigt er sich bevorzugt mit Fragen der empirischen Regional- und Städtökonomie. Seine Forschungsprojekte werden vom Schweizerischen Nationalfonds und dem spanischen Forschungsministerium unterstützt.



Neue Mitarbeitende am WWZ

Folgende Mitarbeiter haben ihre Tätigkeit am WWZ aufgenommen:

Prof. Dr. Beat Hintermann	Tenure Track Assistenzprofessor für Public Economics und Public Finance
Dr. Marco Archetti	Marie Curie International Fellowship, Siebentes Rahmenprogramm der EU, Projekt „Games“ (Game theory and cooperation from economics to evolutionary biology“, Wirtschaftstheorie
Daniel Kolp	Finanzmanagement
Lukas Tschabold	Umweltökonomie
Tsvetana Spasova	Quantitative Methoden (Statistik)

Neu ab dem Frühjahrsemester 2011:

Prof. Dr. Stefan Felder	Extraordinarius für „Health Economics“, Interpharma Stiftungsprofessur per 1. Februar 2011
Prof. Dr. Kurt Schmidheiny	Tenure Track Assistenzprofessor für Angewandte Ökonometrie per 1. Februar 2011

Weitere Meldungen

Dr. Falko Eichen, ehemaliger Doktorand der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät sowie aktuell Lehrbeauftragter am WWZ, erhielt im September dieses Jahres für seine Dissertationsschrift *„Messung und Steuerung der Markenbeziehungsqualität - eine branchenübergreifende Studie im Konsumgütermarkt“* den **Wissenschaftspreis des Deutschen Markenverbandes**. Der Preis wird alle zwei Jahre vergeben und zeichnet herausragende wissenschaftliche Arbeiten im Bereich Markenführung aus.

Dipl.-Kffr. Daniela Schäfer, Assistentin der Abteilung Marketing und Unternehmensführung, präsentierte das Paper *„More Hype than Substance? Investigating the Effects of Organic Labels as a Source of Brand Differentiation“* auf der Global Marketing Conference 2010 in Tokio, Japan.

Dipl.-Vw. Thorsten Henne, Assistent der Abteilung Wirtschaft und Politik, wurde am 20. Oktober 2010 für seine Diplomarbeit *“Regionale Dimension der Altersvorsorge in Deutschland – Ein statistischer Matching-Ansatz”* mit dem **Friedrich-August-von-Hayek-Preis** der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg ausgezeichnet.

Prof. Dietmar Maringer ist neu Mitglied im *Scientific Advisory Board* des *Financial Mathematics and Computation Research Cluster*. Das Forschungsnetzwerk wurde vom University College Dublin initiiert und umfasst ein Budget von 4.1. Millionen Euro. FMC², so die Kurzbezeichnung des Programms, verbindet Expertenwissen aus den Bereichen *Financial Mathematics*, *Financial Economics* und *Computer Science* in Form multidisziplinärer Forschungsprogramme im *Asset und Risk Management*. Weitere Infos unter: <http://www.fmc-cluster.org/>

Ende November wird **Isabel Plüss**, Organisation und Administration des MAS Marketing Management, vier Monate in den Mutterschaftsurlaub gehen und sich in dieser Zeit ausschliesslich um den Nachwuchs kümmern. Per April 2011 wird sie ihre Arbeit für das Masterprogramm Marketing Management wieder aufnehmen. Wir wünschen ihr für diese Zeit alles Gute. Als **Stellvertreterin** konnte Frau **Mengia Madeleine Artho** gewonnen werden. Sie wird die Aufgaben von Isabel Plüss vollumfänglich übernehmen. Frau Artho hat bis 1995 für längere Zeit das Sekretariat des WWZ Forums geleitet. Zurzeit befindet sie sich in einem Sabbatical, in dem sie u.a. das EMBA-Programm an der FH Nordwestschweiz begonnen hat.

2. Diplomfeier vom 22. Oktober 2010

Am vergangenen Freitag, den 22. Oktober 2010, fand im *Stadt Casino Basel* die Diplomfeier der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät statt. Feierlich wurden alle Studienabschlüsse des Frühjahrssemester 2010 verliehen und einzelne Absolventinnen und Absolventen mit den Auszeichnungen für die besten Studienleistungen im akademischen Jahr 2009/2010 gekürt. Musikalisch umrahmt wurde die Diplomfeier vom *Enola Quartett*.



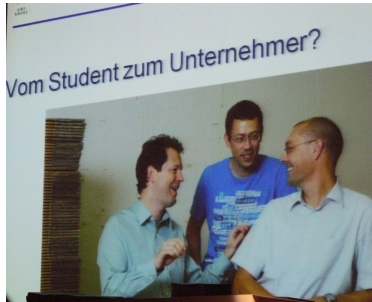
Nach der Begrüssung durch den Dekan, Prof. Manfred Bruhn, hielt **Dr. Peter Hostettler** ein für alle Anwesenden, insbesondere für die jungen Nachwuchsökonominnen und –ökonomen, sehr informatives und motivierendes Gastreferat. Dr. Hostettler, Chairman of the Board, Chief Financial Officer der **Hocoma AG** und selbst ehemaliger Doktorand der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät berichtete an Hand seines eigenen Werdeganges lebhaft und kurzweilig davon, was Unternehmertum für ihn bedeutet. Wenig Schlaf, keine Freizeit, unbegrenzte Arbeitszeit, ein im Vergleich zur geleisteten Arbeit unterdurchschnittlicher Lohn, für alles und jedes selbst verantwortlich, oft einsam an der Spitze, zudem permanent unter dem Erwartungsdruck der Stakeholder zu sein – doch ja, all das wäre für ihn Realität. Gleichwohl würde Herr Hostettler aber die auf der anderen Seite der Waagschale stehenden Begleiterscheinungen für sich selbst weit höher gewichten und genau diese ungemein schätzen. Gelebtes Unternehmertum bedeutet für Dr. Hostettler nämlich auch eine unglaubliche Breite und Vielfalt der Tätigkeiten,



unbegrenzte Weiterbildung, Einfluss und Gestaltungsmöglichkeiten, ein spannendes Netzwerk, Erfolge, auf die man persönlich stolz sein kann, ein unterstützendes, engagiertes Team und - wenn man es richtig anstellen würde – ein steigender Unternehmenswert.

Für Herrn Hostettler selbst war früh klar, dass er den Weg des Unternehmers beschreiten wollte. Noch bevor die Idee für ein konkretes Produkt geboren war, stand für Herrn Hostettler und zwei seiner Studienkollegen bereits der potentielle künftige Firmenname fest: Hocoma. Eine Zusammensetzung der Anfangsbuchstaben der drei Beteiligten.

Den Absolventinnen und Absolventen, die sich ebenfalls die Frage stellen würden, was es denn bräuchte, damit man



ein erfolgreicher Unternehmer, eine erfolgreiche Unternehmerin werden könne, gab Herr Dr. Hostettler folgende Hinweise mit auf den Weg: Interesse, Neugier, Feuer, Offenheit für sich bietende Chancen, Flexibilität, hochgesteckte Ziele (Think Big! Runterschrauben kann man Ziele notfalls immer noch), eine ganzheitliche Sicht, gleichzeitig die Sicht für das Wesentliche, Querdenken, Geduld im Sinne eines langfristigen Horizontes und – ganz wichtig - ein engagiertes Team. Zu Beginn müsse man zwar vieles, später könne man aber nicht alles, alleine machen. Das an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

erworbene Fachwissen und die schon zur Studienzeit von Herrn Hostettler spürbare Verbindung von Volks- und Betriebswirtschaftslehre an der Fakultät in Basel haben zweifelsohne das ihre zu seinem heutigen Erfolg beigetragen, so Hostettler.

Nach dem Gastreferat folgte die Ansprache des Studiendekans, Prof. Rolf Weder



und die **Verleihung der Diplome**. Insgesamt konnte der Studiendekan an dieser Diplomfeier 184 Diplome überreichen. Auf der Bühne wurde es vor allem für die Bachelorabsolventinnen und -absolventen sichtlich eng. Über ihren Abschluss durften sich 115 Bachelorabsolventinnen und



-absolventen, ein Lizentiatsabsolvent, 59 Masterabsolventinnen und -absolventen sowie neun frisch promovierte Doktoren freuen.



Traditionell konnten an der Herbstdiplomfeier auch die **Preise für die besten Leistungen** im vergangenen akademischen Studienjahr 2009/2010 überreicht werden.

Den Preis für das beste Bachelordiplom 2009/10 gestiftet vom Verein zur Förderung des WWZ, übergeben durch dessen Präsidenten Prof. Dr. Edgar Fluri, erhielt Frau **Beatrice Kraus** mit der hervorragenden Abschlussnote 5.8. Frau Kraus war eigens für die Preisverleihung aus Barcelona angereist, wo sie ihr Masterstudium an der Universität Pompeu Fabra aufgenommen hat.

Den Preis für das beste Masterdiplom 2009/10 gestiftet von der Vereinigung Basler Ökonomen (VBÖ) teilten sich **Alain Galli** und **Markus Zoss**. Beide hatten ihr Masterdiplom mit der ausgezeichneten Abschlussnote 5.7 abgeschlossen. Die Preisübergabe nahm Dr. Stephan Mumenthaler, Präsident der VBÖ, vor.

Den Preis für die beste Masterarbeit 2009/10 erhielten in diesem Jahr gleich sieben hervorragende Masterarbeiten, die alle mit der Bestnote 6.0 beurteilt worden waren. Der Preis wird von der Stiftung der Basler Kantonalbank zur Förderung von Forschung und Unterricht der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Basel gestiftet und wurde von Dr. Michael Buess übergeben. Die Preise für die besten Masterarbeiten mit der Note 6.0 gingen an die Herren **Benjamin Flückiger** (Stärkung der Arbeitgeberattraktivität), **Samuel Huber** (Term Structure), **Simon Merz** (Referenzpreise im Pharmamarkt), **Marco Poltera** (Voting Rights and Option Prices), **Simon Reumer** (Brand Intimacy), **Sebastian Schächterle** (Online Shopping) und **Markus Zoss** (Artificial Stock Markets).

Im Anschluss an die offizielle Feier gab es für die Absolventinnen und Absolventen Gelegenheit, mit ihren Angehörigen, Freunden, Bekannten und dem Kollegium der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät bei einem Apéro auf die erlangten akademischen Würden anzustossen.



Bachelor of Arts (BA) in Business and Economics

Nathalie **Ackermann**, Tobias **Adler**, Cyrill **Antony**, Adrian **Argast**, Nicholas **Arnold**, Maximilian **Arsan**, Medita **Arslani**, Shpetim **Art**, Remo **Augustin**, Marc **Bachmann**, Nabil **Bamassy**, Jean-Michel **Benkert**, Timo **Bindler**, Alvar **Bucher**, Roman **Bürgi**, Ensar Ahmed **Can**, Thi Lan **Dang**, Julian **Dömer**, Timo **Dums**, Vanessa **Edmeier**, Evelyn **Eggert**, Torben **Emmerling**, Walter **Fasler**, Corinna **Fräulin**, Kristine **Fritz**, Tizian M.A. **Fritz**, Fabio **Gassmann**, Pascal **Gischler**, Philippe **Godat**, Sebastian **Hägler**, Conradin **Haller**, Claudia **Harnasch**, Jonas **Häseli**, Patrick **Hechtel**, Julian **Hennig**, Vanessa **Herzog**, Tibor **Hochreutener**, Fabrizio **Iannetti**, Mehmet **Inkaya**, Sara **Jiménez**, Katrin **Kaupp**, Fabian **Klein**, Isabell **Kleine**, Sandra **Knezevic**, Lukas **Kocher**, Nino **Koller**, Abdullah **Koyuncu**, Juraj **Kralj**, Micha **Laubscher**, Silvan **Lehner**, Judith **Leuenberger**, Nicole **Lörtscher**, Zora Nina **Lüthi**, Marius **Lutz**, Daniel **Madörin**, Patricia **Madöry**, Anja **Makovicka**, Luzius **Marbet**, Michael **Mark**, Michèle **Mata**, Benjamin **Mathys**, Nathalie **Mathys**, Dan **Matter**, Roman **Meier**, André **Morais**, Gianna **Müller**, Josias **Müller**, Lars **Müller**, Nicolo **Müller**, Emir **Muminovic**, Markus **Nabholz**, Philip **Neuschäfer**, Martina **Niggli**, Jan **Otterbach**, Daniel **Peter**, Bryan **Peters**, Veronica **Petito**, Daniele **Piraino**, Benjamin **Plattner**, David **Rodriguez**, Bastian **Rohner**, Tobias **Ruckstuhl**, Zoe **Ryser**, Idir **Saghi**, Lukas **Schaetti**, Andreas **Scherer**, Michael **Schiegg**, Jenny **Schneider**, Roman **Schnell**, Jonas **Schnell**, Simon **Schnellmann**, Seline **Schwab**, Luc **Seiterle**, Tim **Senn**, Jonas **Sieber**, Daniel **Siegrist**, Michaela **Slotwinski**, Dominic **Sprecher**, Philippe **Stähli**, Delia **Steiner**, David **Straumann**, David **Stuber**, Nadine **Stuker**, Shi-Yün **Ta**, Erdem **Ucar**, Julia **Vegh**, Samuel **Verbeke**, Manuel **Vischer**, Andrea **Voegtli**, Raeto **von Sprecher**, Christoph **Wälchli**, Florianne **Weidmann**, Dominik **Wipfli**, Tamara **Wullschleger** und Dominic **Zulauf**.

Lizenziat rerum politicarum (lic. rer. pol.): Giovanni Buscemi.

Master of Science (M Sc) in Business and Economics

Lukas **Abt**, Aleksandrina **Aleksandrova**, Eduard **Barbolin**, Michel **Bognar**, Vera **Bösch**, Matthias **Brand**, Frauke Hannah **Bühler**, Andrea **Buser**, Tobias **Byland**, Annelis **Dinkel**, Markus **Drephal**, Andras **Ecsedi**, Giulia **Felber**, Alain **Galli**, Michail **Gasparis**, Christian Bernhard **Gisi**, Cyrill **Gloor**, Arthur **Gritzfeld**, Claudio **Grolimund**, Gianni **Guglielmetti**, Mustafa **Gündüz**, Nedim **Halilovic**, Karin **Heer**, Daniel **Heimgartner**, Dominic **Herzog**, Virginia **Hess**, Patricia **Hirter**, Salome **Jauslin**, Marco **Joerin**, Benjamin **Jungen**, Isabella **Kienzler**, Daniel **Kolp**, Pascal **Kunz**, Alain **Maier**, Valentin **Manetsch**, Marco **Marinelli**, Stefan **Merz**, Stephan **Metzger**, Stefan **Meyer**, Adrian Saman **Müller**, Claudia **Obrist**, Alexandra **Orestijevic**, Valentin **Overney**, Marco **Poltera**, Simon **Reumer**, David **Rey Lopez**, David **Rickenbacher**, Dominik **Schmidlin**, Tanja Sabine **Schneeberger**, Claudia **Senn**, Elena **Shvartsman**, Thomas **Stalder**, Belma **Suljovic**, Samuel **Suter**, Lukas **Tschabold**, Seline **Wenzinger**, Tobias **Wiederkehr**, Raphael **Willi** und Roger **Zurfluh**.

Die frisch promovierten Doktoren (Dr. rer. pol.), die Titel ihrer Dissertationen und ihre bisherigen Werdegänge:

Dr. Marc-Oliver Blockus: *Komplexität in Dienstleistungsunternehmen*. Herr Dr. Blockus arbeitet als Assistent in der Abteilung Marketing und Unternehmensführung.

Dr. Stefan Dätwyler: *Tactical Asset Allocation with Commodity Futures*. Herr Dr. Dätwyler war externer Doktorand der Abteilung Finanzmarkttheorie.

Dr. Oliver Dietiker: *Three Essays on Hedge Funds*. Herr Dr. Dietiker arbeitet als Asset und Liability Analyst im Group Treasury der Credit Suisse.

Dr. David Willem Anton Jacob de Wild: *Dynamik der Migration in der Schweiz*. Herr Dr. De Wild arbeitet als selbständiger Forscher und Berater im Bereich humanitäre Hilfe und Entwicklung.

Dr. Jens Michael Engelhardt: *Venture Capital in Switzerland*. Herr Dr. Engelhardt ist als Consultant bei Bain & Company in Zürich tätig.

Dr. Stephan Glatz: *Performance Persistence of Hedge Funds*. Herr Dr. Glatz ist Teilhaber von *exigen capital*, einer Private Equity Gesellschaft.

Dr. Christian Glocker: *Three Essays in Quantitative Methods*. Herr Dr. Glocker arbeitet in der Abteilung für internationale Makroökonomie an der Banque de France in Paris.

Dr. Manuela Merki: *Skandale. Eine ökonomische Betrachtung*. Frau Dr. Merki forscht im Economic Research der Credit Suisse in Zürich.

Dr. Simone Deborah Wyss: *Internationaler Handel, Löhne und Arbeitslosigkeit in der Schweiz*. Frau Dr. Wyss ist Ökonomin bei der Novartis Pharma AG in Basel.



v.l.n.r.: Die Doktoren M. Merki, S. Wyss, St. Dätwyler, M.-O. Blockus, St. Glatz und J. Engelhardt

Wir gratulieren allen Absolventinnen und Absolventen herzlich und wünschen alles Gute für die Zukunft!

3. Veranstaltungen / Hinweise

Fachtagung Integration der Schweiz: Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt Forschungsergebnisse - Positionen - Diskussion

Das WWZ Forum der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät und das Europainstitut laden herzlich zu einer Fachtagung unter dem Titel "Integration der Schweiz: Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt" ein.

Es präsentieren und diskutieren Prof. Dr. **Rolf Weder**, Prof. Dr. **George Sheldon**, **Kurt Rohner** (Bundesamt für Migration), Prof. Dr. **Aymo Brunetti** (Staatssekretariat für Wirtschaft SECO). Moderation **Daniel Hanimann**.

Weitere Informationen und Anmeldung unter <http://wwz.unibas.ch>

Zeit: Donnerstag, **11. November 2010, 14:15 Uhr – 18:00 Uhr**

Ort: **WWZ Auditorium**, Erdgeschoss EG, Peter Merian-Weg 6, 4052 Basel

Philanthropie am Morgen – Centre for Philanthropy Studies (CEPS)

Am 2. Dezember 2010 bietet das CEPS aus der Reihe *Philanthropie am Morgen* einen weiteren Workshop an.

Thema: **Wie erstelle ich ein Projektbudget?**

Referent: Andreas Cueni

Zeit: Donnerstag, **2. Dezember**, 8:30 - 10:00 Uhr

Ort: WWZ, Peter Merian-Weg 6, Hofgeschoss (HG), Seminarraum S13

Anmeldeschluss: 30. November 2010

Informationen und Anmeldung unter:

<http://ceps.unibas.ch/weiterbildung/workshop-philanthropie-am-morgen/>

Termine im Überblick

Fr. 29. Oktober 2010, 18:15 Uhr

Buchvernissage des Schweizerischen Wirtschaftsarchivs „SWA 1910 – 2010: Sammeln Ordnen Vermitteln“ Publikation zum 100jährigen Jubiläums des SWA
Ort: WWZ Foyer, Peter Merian Weg 6, 4052 Basel

Di, 9. November 2010, 18:00 Uhr

Öffentlicher Vortrag von **Liaquat Ahamed**, Pulitzer Preisträger 2010: „Lords of Finance: The Bankers Who Broke the World“.
Veranstalter: BIS, VBÖ und WWZ
Ort: Kaisersaal des Fauteuil-Theaters, Spalenberg 12, Basel

Do, 11. November 2010, 14:15 – 18:00 Uhr

Fachtagung Integration der Schweiz, WWZ Auditorium, Peter Merian-Weg 6, 4052 Basel
Infos und Anmeldung unter <http://wwz.unibas.ch>

Fr, 12. November 2010, 19:00 Uhr

Rolf Dobelli liest im Rahmen der *Buch Basel*, der Schweizer Buchmesse, aus seinem neuen Roman „Massimo Marini“. WWZ, Peter Merian-Weg 6, 4052 Basel
Eintritt: CHF 15,- (CHF 10,- reduziert)

Do, 18. November 2010, 17 Uhr

Gedenkfeier für Gottfried Bombach, Aula, Kollegiengebäude, Petersplatz, Basel

Do, 2. Dezember 2010, 8:30 – 10:00 Uhr

Philanthropie am Morgen mit Andreas Cueni, WWZ, Peter Merian-Weg 6, Hofgeschoss (HG) S13, 4052 Basel



4. Neue Publikationen

Marketing und Unternehmensführung

Bruhn, M. (2010): Marketing – Grundlagen für Studium und Praxis, 10. überarbeitete Auflage, Wiesbaden.

Bruhn, M. (2010): Kommunikationspolitik – Systematischer Einsatz der Kommunikation für Unternehmen, 6. überarbeitete und erweiterte Auflage, München.

Bruhn, M. / Köhler, R. (Hrsg.) (2010): Wie Marken wirken - Impulse aus der Neuroökonomie für die Markenführung, München.

Bruhn, M. / Martin, S. (2010): Zur Rolle von Agenturen in der Integrierten Kommunikation – Empirische Befunde zu Anforderungen an Leistungsfähigkeit, Zusammenarbeit und Umsetzungsbeitrag von Agenturen in österreichischen Großunternehmen, in: der markt, 48. Jg., Nr. 4, S. 133-145.

Hadwich, K. / Tuzovic, S. / Georgi, D. / Bruhn, M. / Büttner, J. (2010): Perceived Quality of e-Health Services: A Conceptual and Empirical Study of e-Health Service Quality Based on the C-OAR-SE Approach, in: International Journal of Pharma & Healthcare Marketing, Vol. 4, No. 2, S. 112-136.

Monetäre Makroökonomik

Kugler, Peter and Kugler, Claudio: Parker, Wine Spectator and Retail Prices of Bordeaux Wines in Switzerland: Results from Panel Data 1995 – 2000, WWZ Discussion Paper 09/10.

Kugler, Peter: Grosse Währung eines kleinen Landes: Der Schweizer Franken 1850 bis ?, WWZ Discussion Paper 10/10.

Quantitative Methoden

Brabazon, Anthony; O'Neill, Michael; Maringer, Dietmar G. (Eds.): Natural Computing in Computational Finance, Volume 3, Series: Studies in Computational Intelligence, Vol. 293, 1st Edition, 2010.

Kleiber, Christian und Zeileis, Achim (2010): The Grunfeld data at 50, German Economic Review, 11, 404-417.

Maringer, Dietmar and Ramtohul, Tikesh: Threshold Recurrent Reinforcement Learning Model for Automated Trading. In: Lecture Notes in Computer Science, 2010, Volume 6025, Applications of Evolutionary Computation, p 212-221.

Wirtschaft und Politik

Braendle, Thomas and Alois Stutzer (2010). Public Servants in Parliament: Theory and Evidence on Its Determinants in Germany. Public Choice 145(1-2): 223-252.

Benesch, Christine, Bruno S. Frey and Alois Stutzer (2010). TV Channels, Self Control and Happiness. B.E. Journal of Economic Analysis & Policy 10(1): Article 86.

Frey, Bruno S., Simon Lüchinger and Alois Stutzer (2010). The Life Satisfaction Approach to Environmental Valuation. Annual Review of Resource Economics 2: 139-160.

Wirtschaftstheorie

Lengwiler, Yvan and Wolfstetter, Elmar (2010): Auctions and corruption: An analysis of bid rigging by a corrupt auctioneer. Journal of Economic Dynamics and Control, Vol. 34, No. 10, S. 1872-1892.

Editorial

WWZnewsletter werden von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel herausgegeben.

Redaktion: Yvonne Mery

Fotos Diplomfeier: Yvonne Mery

Fotos neue Professoren: uni news

Kontakt: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | Dekanat | Peter Merian-Weg 6 | Postfach | CH 4002 | Basel | yvonne.mery@unibas.ch | <http://wwz.unibas.ch> |

